

---

## Stand der Arbeiten

# Berufsbild, Handlungskompetenzen und Qualifikationsprofil der neuen eidg. BP Spezialist/-in öffentliche Beschaffung

---

**Nach zwei intensiven Workshops mit qualifizierten und kompetenten Experten aus dem Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens, wurde den Mitgliedern des Vereins IAÖB in einer zweiten internen Vernehmlassung das Qualifikationsprofil für den Spezialisten / die Spezialistin öffentliche Beschaffung unterbreitet. Bereits vorher sind nach einer ersten internen Vernehmlassung des Berufsbilds und die Übersicht über die Handlungskompetenzen validiert und bereinigt worden. Als nächster Schritt werden die Dokumente nun dem SBFI zu einer ersten Prüfung eingereicht.**

Die grosse Mehrheit der Rückmeldungen der Mitglieder war durchwegs positiv. Praktisch alle bedankten sich für die geleistete Arbeit, unterstützen das Vorhaben nach wie vor und beurteilten die erarbeiteten Unterlagen als fachlich wie auch inhaltlich korrekt und vollständig.

Mehrere Rückmeldungen regten die verstärkte Integration der Aspekte der Nachhaltigkeit bei öffentlichen Beschaffungen an. Deshalb wurden viele Ergänzungen und Inputs diesbezüglich übernommen und somit die wichtige Thematik der Nachhaltigkeit in allen vorliegenden Dokumenten entsprechend abgebildet.

Zudem wurden organisationsspezifische Eigenheiten oder gesetzliche Unterschiede aus dem Qualifikationsprofil ausgeblendet, sodass nun die beruflichen Handlungskompetenzen allen Ebenen der öffentlichen Beschaffung (Bund, Kantone, Gemeinden) gerecht werden können. In diesem Zusammenhang wurden auch weitere Ergänzungs- und Formulierungsvorschläge zu einer eindeutigeren und unmissverständlicheren Terminologie übernommen und somit die Klarheit der Unterlagen deutlich verbessert.

Einzelne Rückmeldungen betrafen ausbildungsspezifische Themen und Inhalte, welche aber nicht zu einem Qualifikationsprofil gehören. In diesem geht es darum, fachspezifische berufliche Handlungskompetenzen zu definieren, welche im Rahmen der eidgenössischen Prüfung nachgewiesen werden müssen. Es gilt hier die formalen Vorgaben des SBFI einzuhalten. Qualifikationen, die für die Zulassung vorausgesetzt werden und Themen und Inhalte der vorbereitenden Kurse, sind nicht Gegenstand des Qualifikationsprofils. Diese können zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand von Gesprächen zwischen der Trägerschaft und möglichen Anbietern solcher Kursen sein.

Die so beiliegenden Unterlagen des Qualifikationsprofils (Berufsbild, Übersicht über die Handlungskompetenzen und Fichen mit den Leistungskriterien) werden nun dem SBFI zu einer ersten Prüfung eingereicht. Auf Basis dieser Dokumente wird die noch zu ernennende Prüfungs- resp. Qualitätssicherungskommission ihre Arbeit aufnehmen und die geeigneten Qualifikationsverfahren bestimmen. Diese Kommission, bestehend aus 8-10 Experten des öffentlichen Beschaffungswesens, wird zuhänden der Mitglieder das Prüfungsdesign der neuen eidg. Berufsprüfung erarbeiten und die Entwürfe der Prüfungsordnung und Wegleitung erstellen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ein weiterhin so speditives Vorankommen im Projekt.